

Digitale Kommunikation

Erfahrungen aus dem *home schooling*

Seminaragenda

- Theorie
 - Welche Kommunikationsmodelle stehen einem Lehrer* bei der Kommunikation mit seinen Schülern* zur Verfügung?
- Empirie
 - Erfahrungen aus dem *home schooling*
- Praxis
 - Ausprobieren verschiedener Werkzeuge

Vorstellungsrunde

- Michael Wagner
 - Physiker
 - IT-ler
 - Vater
 - Lehrer
 - Volkskundler
- ...

Die Saporoger Kosaken schreiben dem türkischen Sultan einen Brief

- Welche Formen der Kommunikation sind auf dem Bild erkennbar?
- Der Brief enthält Schmähungen auf den Sultan. In wie weit wird es eine gelungene/misslungene Kommunikation ergeben?



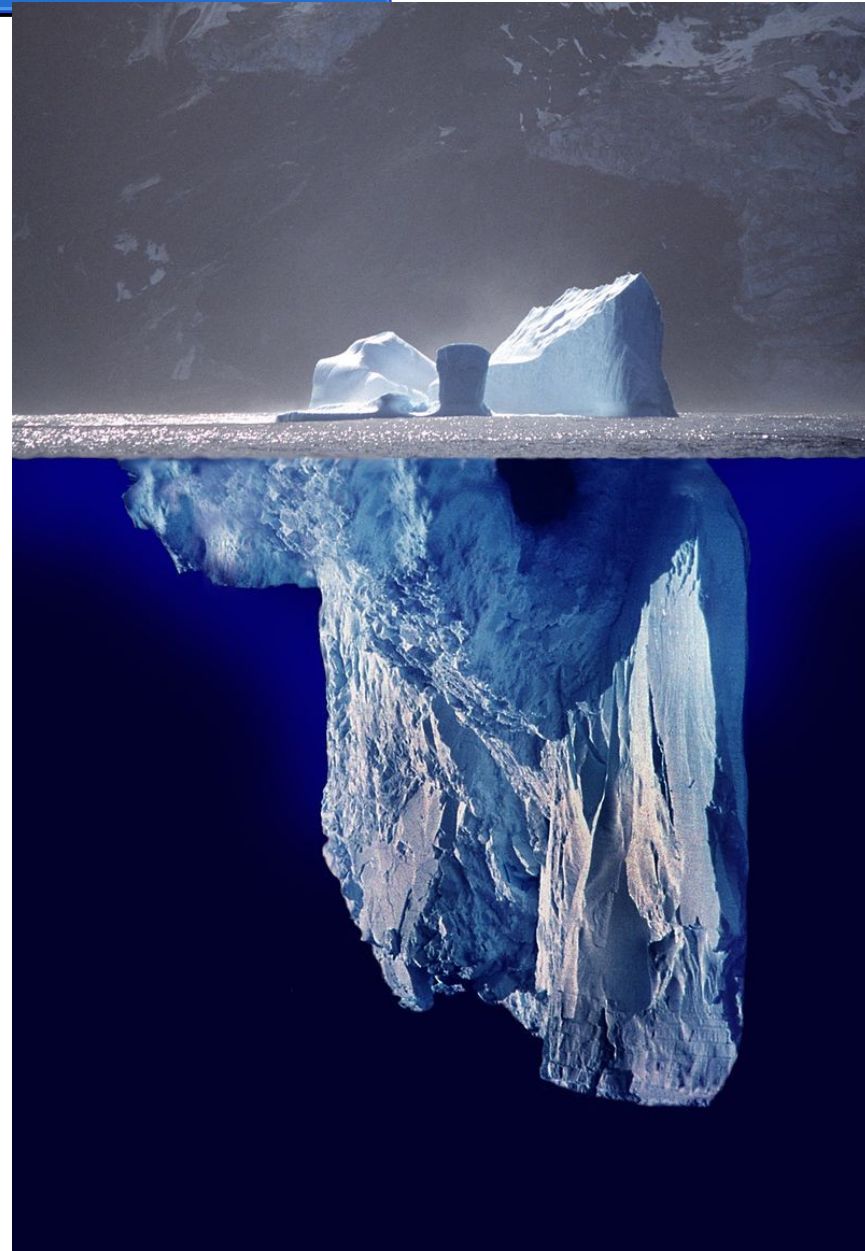
Kommunikation Buch

- Welche Formen der Kommunikation sind auf dem Bild erkennbar?
- In wie weit wird es eine gelungene/mislungene Kommunikation ergeben?



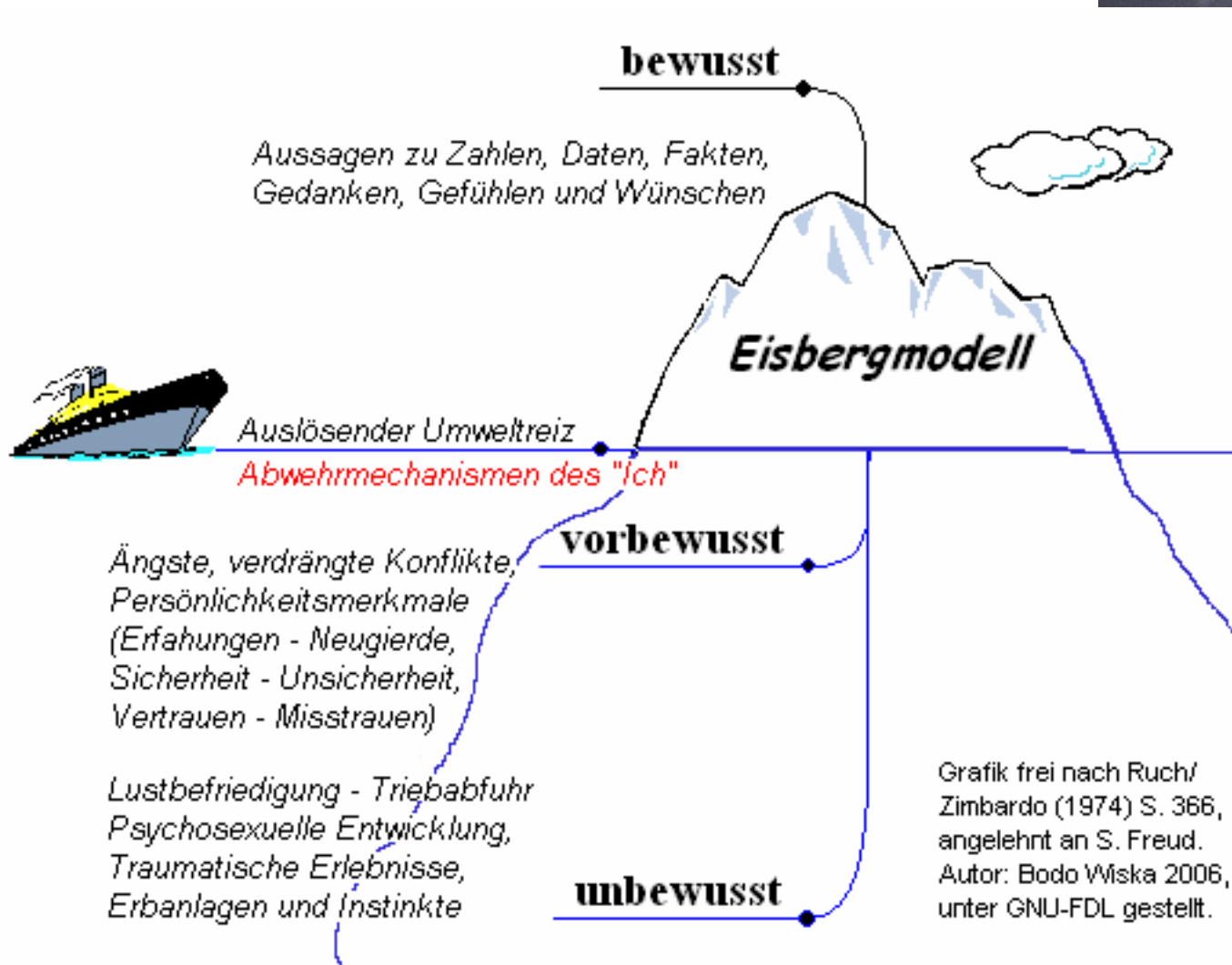
Eisbergmodell

- Bekannt ?

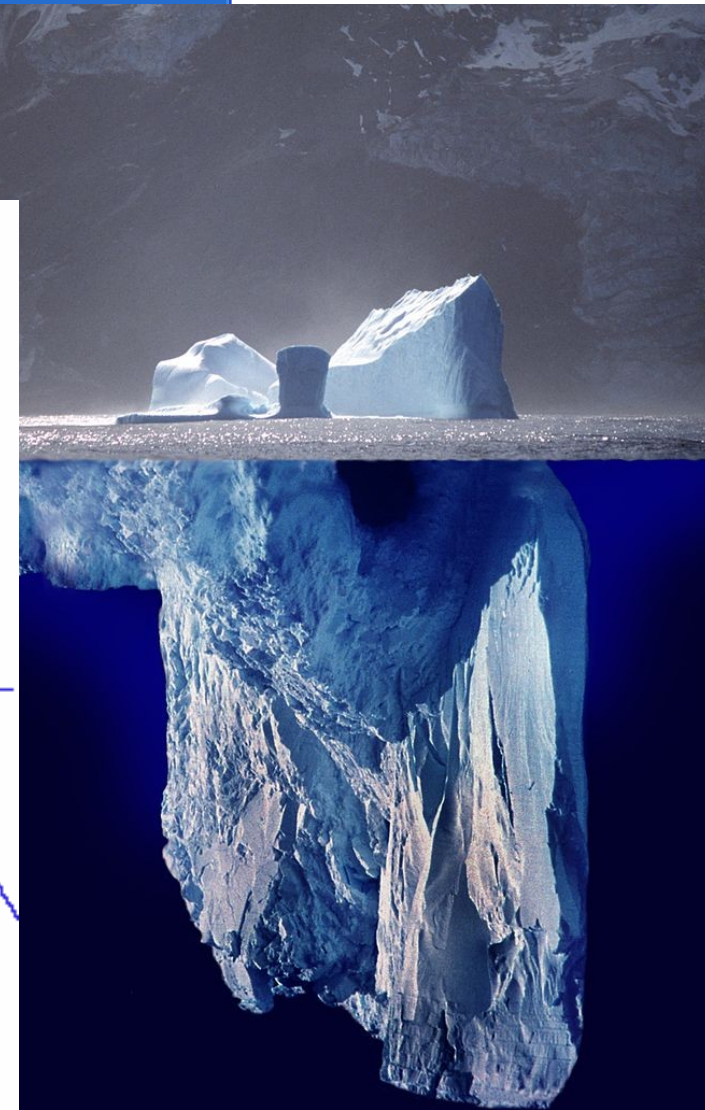


Eisbergmodell

- 80/20-Regel



Grafik frei nach Ruch/
Zimbardo (1974) S. 366,
angelehnt an S. Freud.
Autor: Bodo Wiska 2006,
unter GNU-FDL gestellt.



Axiome der Kommunikation (Watzlawick)

- Man kann nicht nicht kommunizieren
- Jede Kommunikation hat einen Inhalts- und einen Beziehungsaspekt, wobei der Beziehungsaspekt den Inhaltsaspekt bestimmt.
 - Kommunikation gelingt, wenn bei beiden Kommunikationspartnern Einigkeit über den Inhalts- und Beziehungsaspekt herrscht.
- Jeder Kommunikationsprozess ist von der Interpunktion der Kommunikationspartner abhängig. (Gliederung der Inhalte)
 - Niemand kann angeben, wer bei einem Streit wirklich „angefangen hat“. Anfänge werden nur subjektiv gesetzt als „Interpunktionen“.

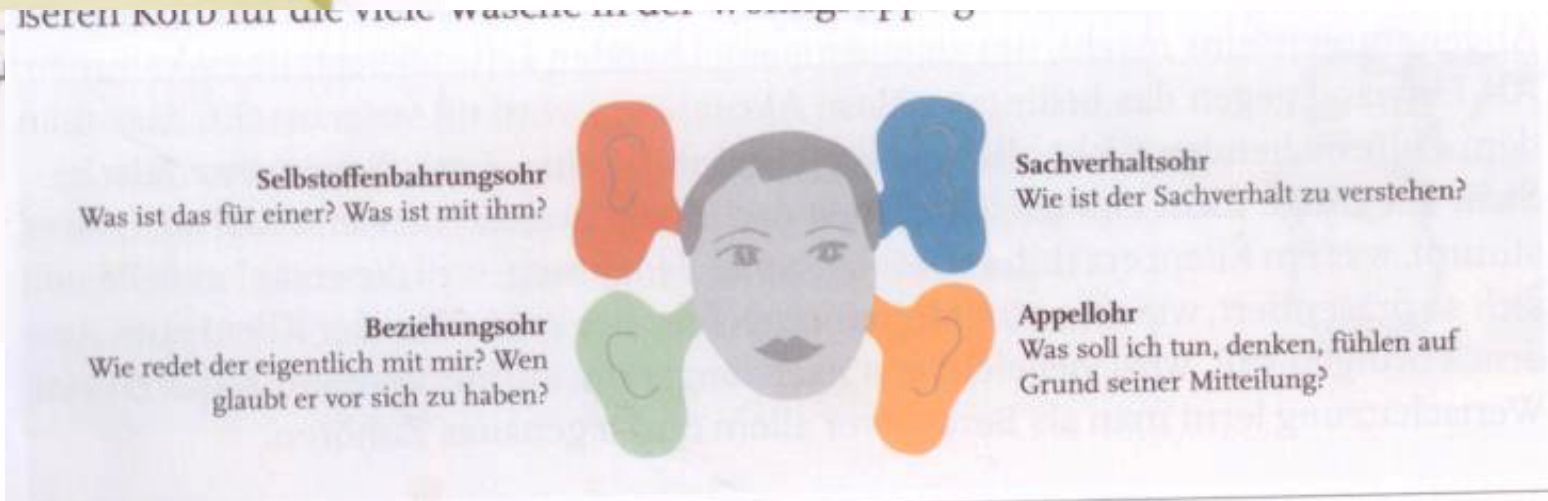
Axiome der Kommunikation (Watzlawick)

- Menschliche Kommunikation bedient sich digitaler und analoger Modalitäten. (Was / Wie)
 - Die digitale Kommunikation (Inhaltsebene) ist logisch, aber emotionslos. Die analoge Kommunikation (Beziehungsebene) ist emotional, aber unlogisch. Wenn die analoge und die digitale Aussage übereinstimmen, ist die Botschaft „kongruent“ (stimmig)
- Kommunikationsprozesse sind entweder symmetrisch oder komplementär.
 - In komplementären Beziehungen besteht Beziehung in der Unterschiedlichkeit der Partner (Machtverhältnis). In symmetrischen Beziehungen bemühen sich die Partner, Ungleichheiten untereinander zu minimieren (Streben nach Gleichheit).

Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)



[2] Kommun



[3] Vier-Ohren-Modell

Mit vier Mündern reden

Kommunikationsquadrat (Schulz von Thun)

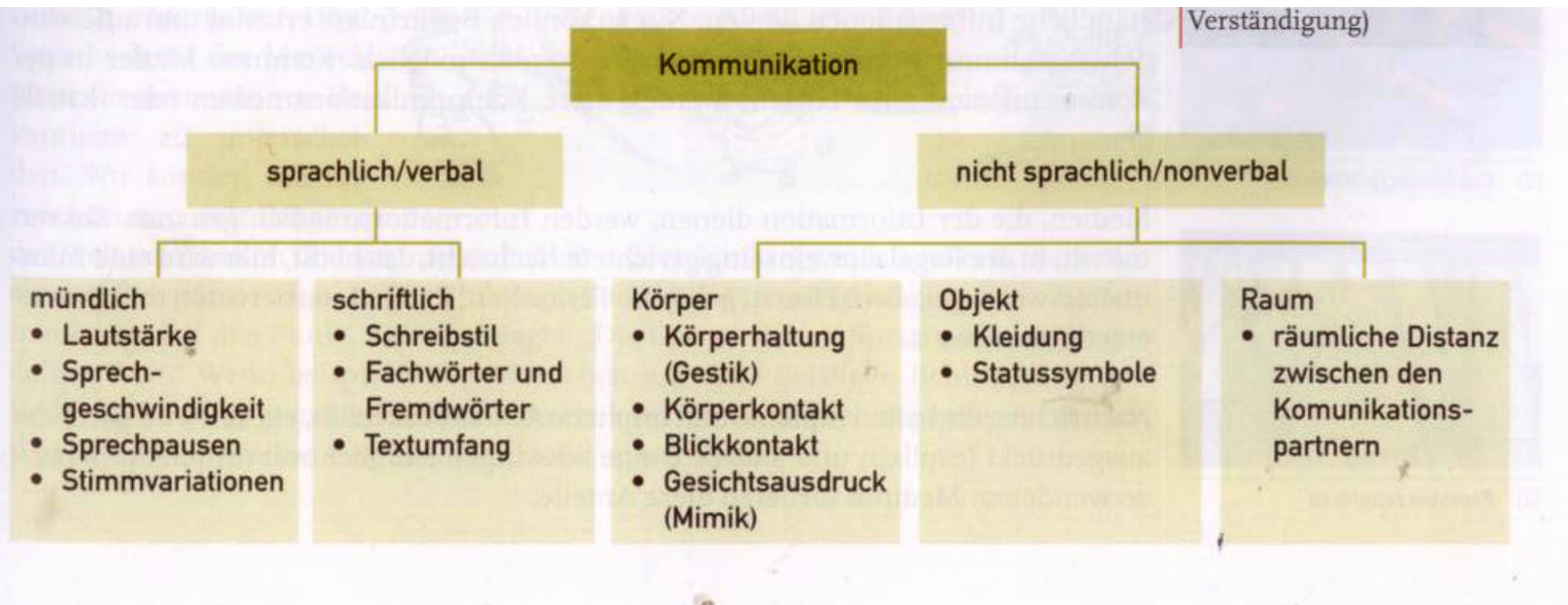
- „Berta, das Ei ist hart“
- „Der Wäschekorb ist schon wieder voll“

Ebene	Botschaft	Kurzbeschreibung	Beispiel
Sachebene: „Thema“	Was ist der Sachverhalt?	konkreter, sachlicher oder fachlicher Inhalt	„In den Wäschekorb passt keine Wäsche mehr hinein.“
Selbstoffenbarungsebene: „Ausdruck“	Was sagt der andere über sich?	was der Sender gewollt oder ungewollt von sich preisgibt	„Mich nervt es, dass ich die Wäsche jetzt nicht ablegen kann.“
Appellebene: „Lenkung“	Was soll ich tun, denken, fühlen?	Zu welchem Handeln will mich der Gesprächspartner auffordern?	„Bring den Wäschekorb zur Wäscherei.“
Beziehungsebene: „Kontakt“	Was hält der andere von mir?	Einstellung zum Gesprächspartner: Wie gehen wir miteinander um?	„Auf dich kann ich mich nicht verlassen.“

Elemente der Kommunikation

- Was gibt es da ?

Elemente der Kommunikation



Medien der Kommunikation

Medien der Kommunikation

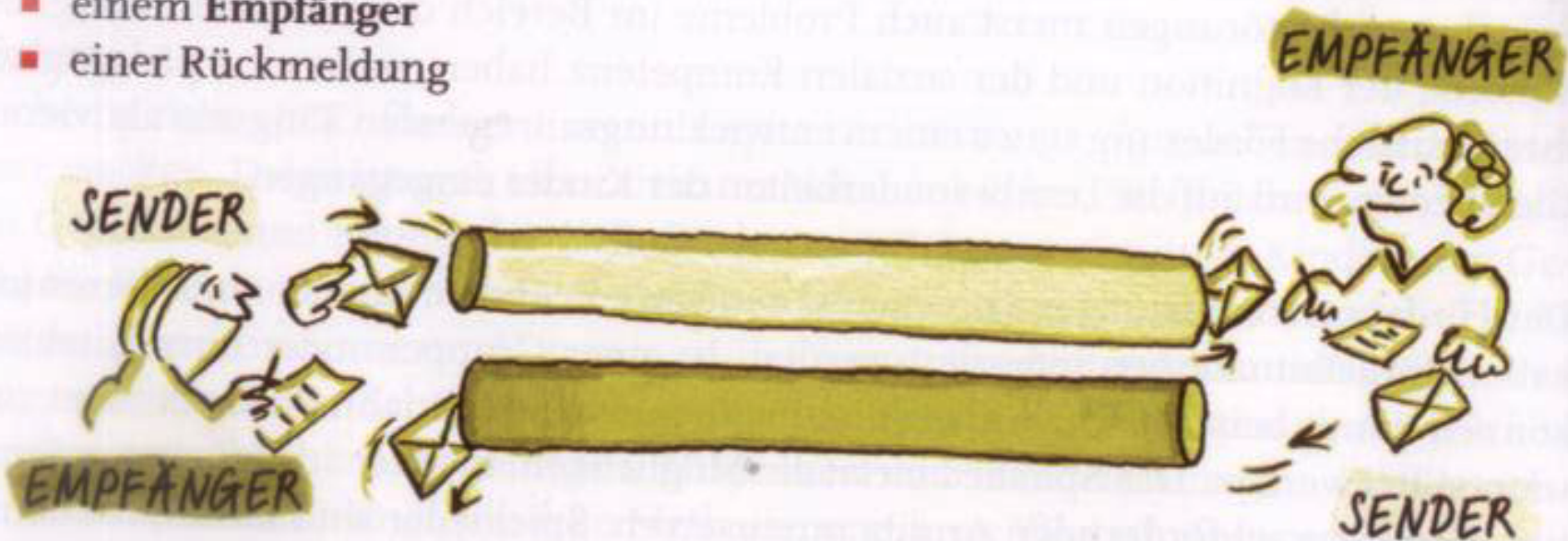
- direktes Gespräch
- Telefon
- Brief
- e-mail
- Telekonferenz
- Studioübertragung
-
- Welche Medien übertragen was?

Kommunikationsmodell

<https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunikationsmodell>
<https://de.wikipedia.org/wiki/Unterricht>

Das Sender-Empfänger-Modell besteht aus vier Ebenen:

- einem **Sender**
- einer übertragenen Nachricht
- einem **Empfänger**
- einer Rückmeldung



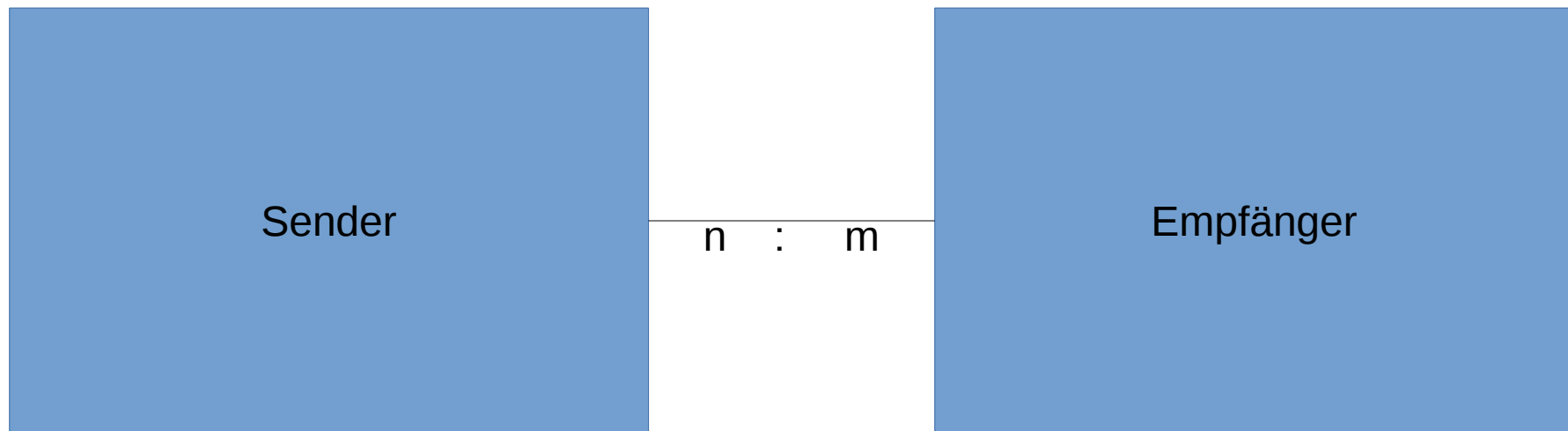
Kommunikationsmodell - Nachrichtenkodierung

- Wörter / Wortschatz
- Sätze
- Zeichen



Kommunikationsmodell - Kardinalitäten

- symmetrisch?
- komplementär?
- Kardinalität?



Kommunikationsmodell - Zeitlichkeit

- Synchronität
- Asynchronität
- Schwarzes Loch

Didaktische Ansätze

- Bildungstheoretische Didaktik
 - geisteswissenschaftliche Orientierung mit praktischem Erkenntnisinteresse
 - hermeneutisches Vorgehen
 - Primat der Inhalte
- Lerntheoretische Didaktik
 - positivistische-nüchterne Orientierung mit technisch-praktischem Erkenntnisinteresse
 - empirisch-analytisches Vorgehen
 - These von der Interpedenz
- Konstruktivistische Didaktik
 - epistemologische Orientierung mit der Frage nach der Erkenntnis von Wirklichkeit
 - interpretatives Vorgehen
 - Primat der Beziehungen vor den Inhalten

Methodik

Die „Urszene“ der Methodik ist von Platon im Dialog Menon beschrieben worden, indem Sokrates durch geschicktes Fragen einen ungebildeten Sklaven zur richtigen mathematischen Erkenntnis führt (Maieutik). (Terhart 2009)

- Wolfgang Klafki: Didaktik ist das Was, Methodik das Wie
- Didaktischer Ansatz beeinflusst die Methodik
- Methodische Planungsschritte
 - Sicherung der organisatorischen Voraussetzungen des Unterrichts
 - Gliederung/Stufung des Unterrichts in zeitliche Abschnitte oder Unterrichtsphasen, z. B. Unterrichtseinstieg, Erarbeitung, Sicherung
 - Wahl der Unterrichts-, Arbeits-, Spiel-, Übungs- oder Wiederholungsformen
 - Einsatz von Lehr- und Arbeitsmitteln, Unterrichtsmedien
 - Prüfungen

Methodik

- Äußere Organisation
 - Klasszimmer / Fachraum
 - außerschulische Lernorte
 - neu: virtuelle Lernorte

Sozialformen im Unterricht

- Einzelarbeit
- Partnerarbeit
- Gruppenarbeit
- Klassenunterricht / Plenum
- Stuhlkreis
- Freie Stillarbeit
- Hausaufgaben (?)
- Sprechstunde (?)

[https://de.wikipedia.org/wiki/Methodik_\(P%C3%A4dagogik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Methodik_(P%C3%A4dagogik))

Zur Diskussion

- Welche digitalen Medien kennen Sie?
- Was ist Ihnen an gutem Unterricht besonders wichtig?
 - Wie lassen sich die Konzepte „guten Unterrichts“ auf digitale Medien übertragen?
- Welche Sozialformen sind *online* möglich?
- Welche Methodik lässt sich wie abbilden?
- Welche didaktischen Ansätze lassen sich abbilden?
- Wie sieht es mit der Zeitlichkeit aus?

Zur Diskussion

- Welche Kommunikationsmodelle kommen zum Einsatz?
- Wie sieht es mit der Nachrichtenkodierung aus?
- Welche „Münder“ und „Ohren“ des Kommunikationsquadrats lassen sich transportieren?
- Was ist mit den Axiomen von Watzlawick?
- Was ist mit dem Eisbergmodell?

Hausaufgabe

- Suchen Sie eine empirische Studie zum Fernunterricht
- Bereiten Sie diese so auf, dass Sie diese **kurz** vorstellen können

Quellen

- Nicklas-Faust, Scharringhausen, Heilerziehungspflege 1
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Eisbergmodell> (12.11.2020)
- <https://de.wikipedia.org/wiki/Kommunikation> (11.11.2020)
- Ewald Terhart: Didaktik. Eine Einführung. Reclam, Stuttgart 2009.
- [https://de.wikipedia.org/wiki/Methodik_\(P%C3%A4dagogik\)](https://de.wikipedia.org/wiki/Methodik_(P%C3%A4dagogik)) (23.11.2020)